

Einbauanleitung

Blinkendes Gefahrenbremslicht

Anschluss direkt am Bremslichtschalter

für PKW, Kleintransporter 12 V (F.K.S. schwarz) Z.I.B. 88.20.31
mit oder ohne Anhänger

Das System darf nur von einer Fachwerkstatt eingebaut werden

Bei der Direktschaltung ist am Bremslichtschalter nach Einschalten der Zündung an einem Anschluss des Schalters Strom. Der zweite Anschluss leitet beim Betätigen der Bremse den Strom weiter zu den Bremsleuchten. In diese Leitung zu den Bremsleuchten wird das Relais eingebaut (siehe Schaltbild). Das Relais ist wasserfest und wird nur mit einem Kabelband an dem Kabelstrang oder an einem anderen Gegenstand befestigt. Eine Platzierung in Nähe zum Bremslichtschalter ist wünschenswert. Das Relais ist ein Halbleiterelement und arbeitet völlig geräuschlos.

MT-Relais:

Das Multitimer-Relais hat 4 Kabelausgänge: braun - schwarz - rot – grün.

Das Kabel „braun“ mit Kabelschuh wird mit Masse verbunden. Das Kabel, das vom Bremslichtschalter zu den Bremsleuchten führt, wird getrennt. Das Kabel „rot“ wird mit dem Ende des durchtrennten Kabels verbunden, das zum Bremslichtschalter führt; das Kabel „schwarz“ wird mit dem Kabelende verbunden, das zu den Bremsleuchten führt. Das kurze Kabel „grün“ mit dem Kabelschuh wird auf den hinteren Stecker am F.K.S. gesteckt und mit Masse verbunden. Das lange Kabel „grün“ aus dem Zubehör wird mit dem Kabel „grün“ des MT- Relais verbunden und erst dann auf den anderen F.K.S. – Anschluss gesteckt, wenn die Überprüfung des Z.I.B.-Systems nach Einbau (wie unten angegeben) erfolgreich abgeschlossen wurde.

Einbauanleitung für den Fliehkraftschalter – F.K.S.:

Der F.K.S. wird an einem Blechteil möglichst nah an der Karosserie befestigt. Die Befestigung muss so starr sein, dass keine Schwingungen auftreten können.

Der F.K.S. darf nicht am Motor angebracht werden.

Die Halterung muss an der Karosserie so montiert werden, dass der F.K.S. waagrecht mit der Einstellschraube nach vorne in Geradausfahrtrichtung zeigt. Die beiden Kabelanschlüsse des F.K.S. müssen senkrecht nach unten zeigen (siehe Zeichnung). Die F.K.S. ist so eingestellt, dass nur ab einer bestimmten Verzögerung des Kfz das Blinken der Bremslichter aktiviert wird. Bei Unterschreiten eines Verzögerungswertes oder bei Stillstand des Kfz nach der Abbremsung wird das Bremslicht automatisch auf normales Dauerlicht umgeschaltet, wenn das Bremspedal weiter gedrückt bleibt.

Überprüfung des Z.I.B.- Systems nach Einbau:

Zündung einschalten, Motor nicht starten. Das lange Kabel „grün“ mit Masse verbinden, dann das Bremspedal betätigen. Jetzt müssen alle Bremsleuchten mit höherer Frequenz blinken. Bei getretener Bremse das lange Kabel „grün“ von Masse entfernen, nun wird das Bremslicht wieder auf Dauerlicht geschaltet. Wird das Bremspedal ganz gelöst, erlöschen die Bremsleuchten. Das lange Kabel „grün“ wird jetzt erst auf den F.K.S.-Anschluss gesteckt.

Hinweis für den Fahrzeugführer: Nach einer Gefahrenbremsung ist bei Stillstand des Fahrzeugs gegebenenfalls das Warnblinksignal manuell einzuschalten.